

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 458/2006	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich
	<input type="checkbox"/>	Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	26. September 2006	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sonderförderung Kulturprojekte 2. Halbjahr 2006

Beschlussvorschlag: @->

@->

Aus den Mitteln der Sonderförderung Kultur werden folgende Projekte gefördert:

- | | |
|--|-------|
| 1. „Ausstellung Eduard Prüssen“ (Werkstattgalerie Bensberg) | 500 € |
| 2. „verschiedene Tanzdarbietungen“ (Ballettschule Korb-Hrankovic) | 400 € |
| 3. „Broschüre Lückerath“ (Berg. Geschichtsverein) | 300 € |
| 4. „Ausstellungsprojekt Rosine de Dijn“ (Freunde und Förderer der VHS) | 300 € |
| 5. „7. Heidkamper Kulturtage“ (Evgl. Kirche Zum Frieden Gottes) | 700 € |
| 6. „Bon Anniversaire“ (Michael Wittassek/Aurélien Imbert) | 500 € |
| 7. „Leben und Arbeiten in Bergisch Gladbach um 1900“
(Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung) | 500 € |
| 8. „Förderung Kultur und Sprache Gehörloser“ (Progymnasium Bensberg) | 0 € |
| 9. „Multimediales Kulturfest“ (Kreativitätsschule) | 0 € |
| 10. „Allegro Europa“ Carmen Daniela | 0 € |

Gesamt

3.200 €

Im Wirtschaftsplan (HhSt. 1.300.715.03 Verlust abdeckender Zuschuss Kulturbüro) stehen noch 3.200 € für die Förderung von Kulturprojekten zur Verfügung. <-@ <-@

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Folgende Anträge auf Kulturprojektförderung im 2. Halbjahr 2006 liegen der Verwaltung derzeit vor.

„Ausstellung Eduard Prüssen“	Werkstattgalerie Bensberg	705,75 € Kosten
„verschiedene Tanzdarbietungen“	Ballettschule Korb-Hrankovic	1.302 € Kosten
„Broschüre Lückerrath“	Bergischer Geschichtsverein	3.550 € Kosten
„Ausstellungsprojekt Rosine de Dijn“	Freunde und Förderer der VHS	1.450 € Kosten
„7. Heidkamper Kulturtage“	Evgl. Kirche Zum Frieden Gottes	2.200 € Kosten
„Bon Anniversaire“	Michael Wittassek/Aurélien Imbert	5.970 € Kosten
„Leben und Arbeiten in Bergisch Gladbach um 1900“	Stiftung Zanders-Papiergeschichtliche Sammlung	2.187,50 € Kosten
„Förderung Kultur und Sprache Gehörloser“	Progymnasium Bensberg	4.188 € Kosten
„multimediales Kulturfest“	Kreativitätsschule	625 € Kosten
„Allegro Europa“	Carmen Daniela	32.300 € Kosten

„Ausstellung Eduard Prüssen“

Anlässlich des Stadtjubiläums wird es in der Werkstattgalerie Bensberg in der Zeit vom 25. August bis 3. Oktober 2006 eine Ausstellung geben, in der der Künstler Eduard Prüssen einen Großteil seiner grafischen Arbeiten zeigt, die er im Laufe seiner 25-jährigen Tätigkeit als Stadtgrafiker für Bergisch Gladbach angefertigt hat. Die Kosten für Druck der Einladungen, Porto, Catering bei der Vernissage sowie der Aufarbeitung der Plakate betragen 705,75 €. Einnahmen aus der Ausstellung hat die Werkstattgalerie nicht, da keine Eintrittsgelder eingenommen werden und Spenden nicht zu erwarten sind, so dass ein Defizit in Höhe von 705,75 € besteht.

Die Verwaltung schlägt vor, diese für das Jubiläumsjahr bedeutsame Ausstellung mit 500 € zu fördern.

„Verschiedene Tanzdarbietungen“

Der Schwerpunkt der Ballettschule Korb-Hrankovic liegt im Jahr 2006 auf dem Thema „Schneewittchen“. Die Musik wird dazu frei zusammengestellt, z. B. der Prolog „Allegro Energetico“ von Max Bruch. Kinder und Jugendliche tanzen in anspruchsvollen Choreographien, die durch pantomimische Szenen angereichert werden. Die märchenhafte Geschichte wird in einem Handlungsballett dargeboten. Das Ensemble ist eingeladen, beim Schulfest im NCG und beim Weltkindertag in Refrath zu tanzen. Die Kosten für Kostüme, Musik und Proben betragen 1.302 €. Einnahmen sind keine zu erwarten.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt mit 400 € zu fördern.

„Broschüre Lückerath“

Im August 2006 erschien die Broschüre „Lückerath – Ein Ortsteil in Bergisch Gladbach und seine Geschichte bis zur Zeit der Uraufnahme um 1830“ vom Auto Willi Ommer als Band 48 der Schriftenreihe des Bergischen Geschichtsvereins. Die Präsentation des Buches im „GeschichteLokal“ wird gemeinsam mit der Eröffnung einer Foto-Ausstellung zum Thema „Lückerath“ veranstaltet. Die Kosten für die Broschüre betragen 3.550 €, wobei 2.550 € Einnahmen aus Verkaufserlösen zu erwarten sind. Das Defizit beträgt damit 1.000 €.

Die Verwaltung schlägt vor, dass Projekt mit 300 € zu fördern, da der Bergische Geschichtsverein in diesem Jahr bereits einen Zuschuss in Höhe von 800 € erhalten hat, und die noch zur Verfügung stehenden Mittel gering sind.

„Ausstellungsprojekt Rosine de Dijn“

Die Fördervereine der Kaufmännischen Schulen und der VHS planen in Kooperation mit den beiden Einrichtungen ein Ausstellungsprojekt, das sich auf eine historische Darstellung aus der NS-Zeit der Autorin Rosine de Dijn bezieht. Die Geschichte von Laya Menen und ihrem Sohn Rudi – ein Schicksal jüdischer Verfolgung und Vernichtung im Dritten Reich wird von Schülern des Berufkollegs in verschiedenen Unterrichtseinheiten bearbeitet und zu einer Ausstellung zusammengestellt. Das Schicksal der Verfolgung und Ausgrenzung im Dritten Reich soll darüber hinaus analysiert werden und verglichen werden mit aktuellen Phänomenen von Abgrenzung und Gewalt in unserer modernen Gesellschaft. Zudem sind Austauschbegegnungen von Schülern und Zeitzeugen aus den neuen Bundesländern, Belgien und ggf. Polen angedacht. Weiterhin ist geplant, die Ausstellung in den neuen Bundesländern zu zeigen. Die Kosten für das Projekt, das in drei Phasen verlaufen wird, betragen 1.450 €. Einnahmen sind bisher keine zu erwarten.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt mit 300 € zu fördern, da die Freunde und Förderer der VHS in diesem Jahr bereits einen Zuschuss in Höhe von 700 € erhalten haben, und die noch zur Verfügung stehenden Mittel gering sind.

„7. Heidkamper Kulturtage“

In der Zeit vom 31.10 bis 22.11.2006 finden in Heidkamp die 7. Heidkamper Kulturtage statt, dessen Veranstalter die ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Bezirk Heidkamp/Gronau – Kirche zum Frieden Gottes ist. In dieser Zeit finden zahlreiche Veranstaltungen, wie eine Ausstellung, Konzerte, Theater, statt. Am 1.11. wird das Mysterienspiel „Elisabeth von Thüringen“ aufgeführt, welches hier besonders hervorgehoben werden soll. In der Darstellung des Lebens der Heiligen Elisabeth wird die Lebenssituation heutiger Frauen gespiegelt. In welcher Weise entsprechen oder widersprechen sich mittelalterliches und modernes Leben. Im Dialog entwickeln sich die Lebenssituationen der Elisabeth jeweils mit Chor und Instrumentalmusik. Das Stück regt zur Auseinandersetzung mit der eigenen Religion an. Die Kosten für Kostüme, Bühnenbild, Tontechnik und Beleuchtung betragen 2.200 €, wobei die Kosten für Noten, Texthefte und Öffentlichkeitsarbeit unberücksichtigt bleiben. Eintritt wird keiner erhoben, 500 € werden an Spenden erwartet. Damit verbleibt ein Defizit von 1.700 €.

Die Verwaltung möchte das Projekt der Kirche, die damit einen großen Beitrag zum kulturellen Leben in ihrem Stadtteil beiträgt, mit 700 € fördern.

„Bon Anniversaire“

Der Künstler Aurélien Imbert, der im französischen Teil Flanderns lebt, beabsichtigt, eine Skulptur (vorläufiger Arbeitstitel „Bon Anniversaire“) anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Stadt

Bergisch Gladbach als begehbare Installation im Innenhof des Rathauses Bensberg zu erstellen. Das Projekt soll in der Zeit vom 29.10. bis 10.12. im Innenhof des Rathauses Bensberg realisiert und gezeigt werden. Den Kontakt zu Herrn Imbert hat Herr Michael Wittassek hergestellt, der bereits Ausstellungen in Frankreich durchgeführt hat.

Ausgangspunkt der Überlegungen des Künstlers zu dieser Arbeit ist ein Bild des flämischen Malers Adriaen Brouwer aus dem 17. Jahrhundert. Der Künstler wird die Geschichte unserer „jungen“ Stadt aufgreifen und in einen Dialog mit der Tradition seiner Heimat setzen.

Die Kosten für dieses Projekt betragen 5.970 €. Das Projekt soll über Zuschüsse, Spenden und Eigenleistungen finanziert werden. Die Verwaltung möchte das Projekt mit 500 € fördern.

„Leben und Arbeiten in Bergisch Gladbach um 1900“

Die Stiftung Zanders wird in der Zeit vom 20.9.-11.1. im Kulturhaus Zanders anlässlich des 150jährigen Stadtjubiläums bisher zum großen Teil unveröffentlichte Fotos aus ihrem Firmen- und Familienarchiv aus der Zeit der Jahrhundertwende ausstellen. Zu sehen sein werden Stadtansichten (Villa, Rathaus, Bergischer Löwe) sowie Alltagsszenen (Papierschöpfer, Eisenbahn, Mädchen beim Sport). Die Kosten für die Ausstellung betragen 2.187,50 €, wobei 1.587,50 € durch Eigenmittel gedeckt werden können. Damit verbleibt ein Defizit in Höhe von 600 €. Die Verwaltung möchte die Ausstellung mit 500 € fördern.

„multimediales Kulturfest“

Die Kreativitätsschule plant für November ein multimediales Kulturfest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kinderkunst soll ausgestellt werden, es wird Präsentationen der Kinder- und Jugendbands geben, Theateraufführungen sind geplant, Lesungen werden veranstaltet und Mitmachaktionen für die Besucher angeboten.

Der Antrag ist erst nach der Antragsfrist 7.8. eingegangen. Aufgrund der geringen Mittel hat die Verwaltung daraufhin beschlossen, dass nur solche Anträge berücksichtigt werden können, die fristgemäß eingegangen sind. Das Projekt der Kreativitätsschule kann somit nicht gefördert werden.

„Allegro Europa“

Der Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern plant anlässlich des EU-Beitritts Rumäniens, unter Berücksichtigung der Pflege der Deutschen Kulturtradition in Rumänien, die Veranstaltungsreihe „Allegro Europa“. Im letzten Quartal 2006 werden zahlreiche Konzerte, Filmvorführungen etc. veranstaltet.

Das Projekt kann jedoch aus den gleichen Gründen wie das der Kreativitätsschule nicht gefördert werden.

„Förderung Kultur und Sprache Gehörloser“

Das Progymnasium bietet neben einem Beratungsangebot integrative Bildungs- und Informationsveranstaltungen für gehörlose und hörgeschädigte Menschen an. So gibt es bspw. einen Gebärdensprachstammtisch, eine Spielgruppe für gehörlose Kinder, eine Medienbibliothek sowie eine Theatergruppe. Es werden Kurse in Gebärdensprache, Kreativkurse sowie Stadt- und Museumsführungen mit einem Gebärdensprachdolmetscher angeboten.

Aufgrund der sehr begrenzten finanziellen Mittel wurden in den vergangenen Jahren nur solche Veranstaltungen gefördert, die für eine breite Öffentlichkeit zugänglich sind, d. h. Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen und Ausstellungen. Projekte, deren Hauptziel im weiteren Sinne die Weiterbildung der Projektteilnehmer ist, wurden nicht gefördert. Die Angebote des Progymnasiums können somit nicht gefördert werden, da das zur Verfügung stehende Budget damit überlastet würde.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:		Nein
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		3.200,00 €
2. Jährliche Folgekosten:		0,00 €
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		3.200,00 €
- objektbezogene Einnahmen:		0,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:		Verwaltungshaushalt 2006
5. Haushaltsstelle: 1.300.715.03 - Verlustabdeckender Zuschuss Kulturbüro		